

Feuerschwanz, Schneewitchen

Schneewittchen war ein schnes Kind,
verlebte glckliche Tage.
Bis die bse Stiefmutter
stellt die entscheidende Frage.
Es ist verzwickt, die bse Frau will die Schnste sein.
So nutzt sie ihre Zaubermacht und schaut in den Spiegel hinein.

Von Neid zerfressen das kalte Gemt,
den Jger schickt sie damit was passiert.
Das Herz die Leber die soll er ihr bringen,
sie bentige dies aus kosmetischen Dingen.
Der Jger hat Mitleid und ttet sie nicht,
er schickt sie nur fort in des Waldes Dickicht.

Schneewittchen irrt ber sieben Berge
und trifft auf die Htte der fleiigen Zwerge.
Und weil sie sich von den Tellern bedient
wird diese Schuld durch Leistung gesht.
Sie muss nur ein wenig den Haushalt fhren,
den Zwergen des Nachts am Schwengel rhren.

Die Alte nimmt es nun selbst in die Hand
verlockt Schneewittchen mit pflegendem Tand.
Beim ersten Mal retten die Zwerge sie dann,
gemahnen Schneewittchen zur Vorsicht an.
Sie hten das Kind was an Zeit ihnen blieb,
doch arbeiten sie im Schichtbetrieb.

Sie beit von des Apfels giftigem Fleisch,
so gelangt Schneewittchen ins Totenreich.
Vom Tode entfhrt, aber so wunderschn,
wollen die Zwerge fr immer sie sehn.
Sie bauen fr sie einen glsernen Sarg,
weil sich niemand von ihr verabschieden mag.

Ref
Spieglein, Spieglein an der Wand
wer ist die Schnste im ganzen Land.
Frau Knigin so ist's derzeit:
"Ihr seid die Schnste weit und breit!
Ja bis auf Schneewittchens Schnheit Zier,
die ist noch 1000 mal schner als ihr."

Die Schnste ist Schneewittchen fein.
Ihr Krper hold die Seele rein.
Die Haare Schwarz wie Ebenholz.
Die Haut so weiss wie des Winters Stolz.
Die Lippen rot wie des Blutes Saft.
Zur Schnsten hats Schneewittchen geschafft.

Sie ist das Licht in dunkler Nacht.
Das Leben sie uns leicht gemacht.
Ein Engelskind, ein Sexsymbol,
ein jeder fhlt sich bei ihr wohl.
Zur Schnsten hats Schneewittchen geschafft.

Dann kommt ein Prinz, morbide und schn.
Eine schnerere Frau hat er nie tot gesehn.
Da befllt den Prinzen eine dstere Lust
und beackert die Zwerge, dass er sie haben muss.

So besticht er die Zwerge mit nem Batzen voll Geld.
Ja so geht es zu auf unserer Welt

Der Prinz, er besteigt nun die tote Maid
das ist nekrophil, da weiss ich Bescheid.
Die toten Schenkel ihn zum Stossen verlocken,
Da wrgt sie hervor den vergifteten Brocken.
Dem Leben geschenkt, dem Tode so nah.
Da wird den beiden so einiges klar.

Da erwachsen dem Prinzen ganz neue Kräfte,
und es schieen hinaus des Lebens Sfte.
Und wenn sie nicht gestorben sind,
dann arbeiten sie am nchsten Kind...